

25%
Rabatt auf Eintritt



was
wo
wie



Informationen und Interessantes

CzechTourism



Februar – April 2015



iQLANDIA
SCIENCE CENTER LIBEREC



**iQLANDIA ist ein modernes
unterhaltsames Science-Zentrum
mit einem 3D-Planetarium
und Hunderten origineller Exponate!**

- Planetarium
2D- und 3D-Projektionen
- Humanoider Roboter
der einzige in Tschechien
- Science-Show
Experimente mit Feuer und Eis
- Workshops in den Labors
- Wasserwelt mit interaktivem
Springbrunnen
- Darth Vader aus Legosteinen
- Mega-Seifenblasenland
- Holographische Projektion
- Laparoskopische Operation
- Simulator von Erdbeben
und Stürmen
- Raumfahrtsimulator
- Feuertornado
- iQCafé
- Forscheraktivitäten ...



www.iQLandia.cz

Aktuelles...

Internationale Katzensausstellung • mit dem speziellen Valentinstagswettbewerb um das schönste Katzenpaar • DIPLOMAT Hotel Prag • 14. – 15. 2.

www.starshow.cz

HOLIDAY WORLD 2015 • 24. mitteleuropäische Tourismusmesse, veranstaltet zusammen mit TOP GASTO & HOTEL 2015 • Ausstellungsgelände Prag-Holešovice • 19. – 22. 2.

www.holidayworld.cz

Malá inventura • 13. Jahrgang des Festivals des neuen Theaters in verschiedenen Theatern in Prag • 19. – 25. 2.

www.malainventura.cz

Smokie • das Konzert der britischen Glamrock-Band, die ihren 40. Geburtstag feiert
Großer Saal der Lucerna • 21. 2. um 20.00 Uhr

www.lucpra.com

Modell • kollektive Ausstellung der gegenwärtigen Künstler und ihr Verhältnis zum Phänomen des Modells • Galerie Rudolfinum • bis 3. 5.

www.galerierudolfinum.cz

Julia Fischer • Konzertauftritt der deutschen Geigespielerin mit der Tschechischen Philharmonie
Rudolfinum • 13. 3. um 19.30 Uhr

www.ceskafilharmonie.cz

Fünzig Jahre der Gemäldegalerie der Prager Burg • die Ausstellung verfolgt die Anfänge der Gemäldegalerie sowie die Persönlichkeit Jaromír Neumann, der sich Verdienst um ihre Entstehung erwarb
Gemäldegalerie der Prager Burg • bis 15. 4.

www.kulturanahrade.cz

Milan Grygar: Visuelles und Akustisches • rückblickende Ausstellung der markanten Figur der modernen Art • Stadtbibliothek 2. Stockwerk • bis 5. 4.

www.ghmp.cz

Boris Giltburg • gemeinsames Konzert des russisch-israelischen Klavierspielers mit dem Prager Symphonieorchester FOK, Das Prager Gemeinde- und Repräsentationshaus • 15. 4. um 19.30 Uhr

www.fok.cz

Auf dem Land • die Ausstellung stellt das tschechische Land und seine Alltäglichkeit
Nationalmuseum – Měšany-Lustschloss Kinský

www.nm.cz

Dagmar Hrachová 1926/2012 • Fotografien aus den kulturpolitischen Ereignissen der 50er und 60er Jahre
Mährengalerie in Brunn • bis 29. 3.

www.moravska-galerie.cz

Vojtěch Dyk & B-Side Band • Konzert des tschechischen Schauspielers und Musikers zusammen mit dem berühmten Brünner Big Band • Forum Karlín • 18. 4. um 19. 30 Uhr

www.forumkarlin.cz

Europäische Filmtage • 21. Jahrgang des Festivals, auf dem europäische Filmproduktion präsentiert wird
Kino Světozor und Kino Lucerna • 9. 4. – 16. 4.

www.eurofilmfest.cz

Im Krieg schweigen die Musen • zum 70. Jubiläum der Befreiung wird ein Teil des Sammelfonds mit Bezug auf Krieg präsentiert • Regionalgalerie in Reichenberg • vom 5. 3. – 7. 6.

www.ogl.cz

Wussten Sie, dass...

... Am 4. April 1875 die symphonische Dichtung **Moldau** von **Bedřich Smetana** eine **Premiere** hatte?

Moldau ist ein Bestandteil des bedeutenden symphonischen Zyklus Mein Vaterland. Bedřich Smetana ist einer der wichtigsten einheimischen Komponisten der Romantik. Interessant ist, dass der Autor schon seit der Kindheit große Probleme mit dem Gehör hatte und im Jahr 1874 ganz taub geworden ist. Seine symphonischen Dichtungen verehren die tschechische Geschichte, die Legenden sowie die Natur. Meine Heimat war auch das erste Zyklus, das in Tschechien auf Schallplatte aufgezeichnet wurde.

Das Musikstück Moldau wurde von Smetana als zweites von insgesamt sechs Kompositionen geschrieben. Die Komposition drückt perfekt den Zauber und Schönheit des damaligen und bedeutendsten gleichnamigen Flusses in der Republik, der 430 Kilometer lang ist. Die Zuhörer der moldauer Symphonie pilgern mit dem Fluss von seinen böhmischen Quellen bis zu seinem Ende, wo er mit der Elbe zusammenfließt. Die Moldau erklingt traditionell zwischen den Einleitungskompositionen des internationalen Festivals Prager Frühling, das jährlich im Mai stattfindet.



... In der Tschechischen Republik der Tag der **Lehrer** am **28. März** gefeiert wird, wobei er in **internationaler Hinsicht** dem **Herbst** zukommt?

An diesem Tag wurde nämlich im Jahr 1592 der berühmte tschechische Landsmann Johann Amos Comenius geboren, ein bedeutender Schriftsteller, Denker, aber vor allem einer der Gründer der Pädagogiktheorie. Sein bekanntestes Werk ist die Didactica magna, wo er Grundsätze definierte, die im Schulwesen eingehalten werden sollten: Schulpflicht für Jungen und Mädchen, eine anschauliche Lehre sowie Notwendigkeit einer stetigen Wiederholung.

Nach der Didactica magna ist eine weitere Schrift entstanden: Die geöffnete Sprachenpforte, in welcher sich Comenius auf Sprachunterricht konzentrierte. Dieses Werk diente als ein anschauliches Lateinlehrbuch. Bereits während seines Lebens ist das Werk Die geöffnete Sprachenpforte in vielen Sprachen und Auflagen erschienen und zusammen mit weiteren Schriften hat es die damalige Auffassung der Ausbildung revolutionär verändert. Comenius hat sich durch seine Arbeit und Gedanken einen internationalen Beinamen Lehrer der Nationen verdient.

... Am **27. Februar** bereits der **160. Jahrestag** der **Geburt** von **Jakub Schikaneder** kommt, einem **Maler** des **realistisch-naturalistischen Stils**? Das Leben und Werk dieses bedeutenden Künstlers hängt unabdenkbar mit Prag zusammen, was oft ein Motiv seiner Bilder war. Schikaneder kam aus einer Familie, die eine starke Kunsttradition hatte. Die Familie Schikaneder ist oft umgezogen, aber trotzdem ist es nicht gelungen, ein einziges Haus zu erhalten, in dem er lebte und schöpfte.

An der Prager Akademie studierte es zusammen mit weiteren bedeutenden tschechischen Malern, zum Beispiel mit Mikoláš Aleš, František Ženíšek und Emanuel Krescenc Liška. Mit Liška hat sich Schikaneder an der Ausschmückung der Königsloge im Nationaltheater beteiligt, wo es gemeinsam drei Friese zum Thema der tschechischen Herrscher-geschlechter erschuf. Eine weltweite Anerkennung brachte Schikaneder die monumentale Leinwand Die Buße der Lollarden, die er im Jahr 1882 in Prag und anschließend auch in Wien und München ausstellte. Die Leinwand, die beachtliche



Maße von 250 x 400 Zentimeter hatte, stellte das Motiv der religiösen Sekten dar. Leider ist das Gemälde unter bisher ungeklärten Umständen verloren gegangen. In Schikaneders Schöpfung ist auch seine Eingenommenheit durch soziale Motive kennbar. Während der 80er Jahre hat er vor allem Frauen in schwierigen Situationen auf dem Lande abgebildet. Das meiste Motiv wurde aber trotzdem Prag. Aus diesem thematischen Zyklus geht auch das berühmte Bild Der Mord im Haus hervor, das aus der Umgebung eines jüdischen Ghettos kommt.

FEBIO FEST

XXII. PRAGUE INTERNATIONAL FILM FESTIVAL

PRAHA 19.-27.3.2015
CineStar Anděl / www.febiofest.cz

CineStar
Anděl

finanzielle Unterstützung

PRAGUE
PRAGUE
PRAGUE
PRAGUE

MINISTERSTVO
KULTURY

Co-funded by the
European Union

Creative
Europe
MEDIA

MĚSTSKÁ ČÁST
PRAHA 5

natur
film
dokumentarie

Tomáš Garrigue Masaryk - Der erste tschechoslowakische Staatspräsident

Am 7. März 1850 wurde Tomáš Garrigue Masaryk geboren, der erste Präsident des selbstständigen Tschechoslowakischen Staates, um welchen er sich einen großen Verdienst erwarb. Er wurde in eine nahezu besitzlose Familie des herrschaftlichen Wagenführers geboren und lebte schon seit seinem fünfzehnten Geburtstag von seiner Arbeit als Lehrer. Nach dem Abschluss des akademischen Gymnasiums in Wien wurde er von der dortigen philosophischen Fakultät aufgenommen, wo er auch das Doktorat erlangte. Im Jahr 1877 ist er für die Mehrheit der tschechischen Öffentlichkeit ein Landesverräter geworden, weil er öffentlich eine wissenschaftliche Überprüfung der Königinhöfer und Grünberger Handschriften verteidigte, die von einer berühmten tschechischen Geschichte handeln. Die handschriften haben sich nach den Untersuchungen wirklich als unecht erwiesen. Parallel zur akademischen Laufbahn hat er sich mit Politik beschäftigt. Er wirkte im Rahmen einer autonomen politischen Bewegung, die sich im gesamten österreichisch-ungarischen Reichstag durchsetzte.

Nach dem Anfang des ersten Weltkrieges hat er angefangen gemeinsam mit anderen realistischen Politikern bei den ausländischen Großmächten für die Notwendigkeit einer Gründung des ersten demokratischen Staatsapparats für die Tschechen und Slowaken zu werben. Nach der russischen Revolution gab er einen wichtigen Impuls zur Bildung der ersten tschechoslowakischen Legionen, die nach der Schlacht bei Zborów mehr als 50 Tausend Soldaten zählten. Nach der qualvollen Reise durch Russland im Jahr 1917 kam er in die Vereinigten Staaten, wo er nach einer öffentli-



chen Kampagne den Präsidenten Wilson zur Unterzeichnung eines offiziellen Vertrages überzeugte, der die Legitimität des künftigen Tschechoslowakischen Staates beglaubigte. Nach dem Ende des Krieges wurde er zum ersten Präsidenten mit dem Attribut Befreier ernannt. Er wurde zum Symbol der tschechischen Demokratie, Kultur und Unabhängigkeit. Insgesamt wurde er viermal gewählt und

in gewisser Weise wachte er am sämtlichen politischen Streben seit dem Anfang des Staates bis zu seinem Tod im Jahr 1937. Er hat also nicht das tragische Ende der Tschechoslowakei erlebt, das durch das Münchner Abkommen besiegelt wurde. Masaryk als Präsident unterstützte die Entstehung vieler kultureller, sportlicher sowie akademischer Institutionen, die in einem bedeutenden Maße die tschechische nationale Identität mitgestaltet haben. Bis heute schaut er in Form einer realistischen Statue an der Prager Burg zum politischen Geschehen hinunter.

Das Osterfest

Neben Weihnachten ist Ostern das bedeutendste Kristenfest: es erinnert an die Auferstehung des Jesus Christus und auch an die Rückkehr der Natur ins Leben nach dem Winterschlaf.

Nicht nur in den europäischen Ländern vermischen sich während des Osterns verschiedene heidnische Bräuche mit den christlichen. Selbst die Geschichte des Osterns lässt sich bis zu den antiken Kulturen in Ägypten und Griechenland nachforschen. Diese Feste tauchen in der jüdischen Kultur unter dem Namen „Pascha“ auf (hebräisch pesah – übergehen, verschonen). Sie erinnern an den Abzug der Israeliten aus Rom, während denen Herr Gott die Häuser der Juden verschonte, die durch mit Lammb Blut gekennzeichnet waren.

Das christliche Osterfest ist ein Höhepunkt des liturgischen Jahres und somit auch der biblischen Geschichte von der Geburt und dem Tod des Sohns Gottes. Ostern ist verbunden mit der Nacht, in der Jesus nach dem ersten Frühlingsvollmond auferstanden ist. Diesjähriger Ostersonntag kommt am 5. April. Das wirkliche christliche Ostern bezieht

sich allerdings in vollem Maße nur auf einen Tag. Es beginnt mit dem Aschermittwoch vierzig Tage vor dem Ostersonntag, was der erste Tag aus dem Zyklus sechser Sonntage der Buße, Faste und Gottesdienste. Der Höhepunkt des Osterns zeichnen drei Tage vor: Gründonnerstag, Karfreitag und der Karsamstag während der großen Karwoche.

Ostern ist jedoch nicht nur der Gipfelpunkt des christlichen liturgischen Jahres, sondern ist auch die Basis der Volkskultur, die von den ursprünglichen heidnischen Gewohnheiten und Feste ausgeht. Dem Osterfest in Mitteleuropa dominieren Eier, ein Symbol des neuen Lebens und Fruchtbarkeit. Vor dem Fest werden die Eier gefärbt und dekoriert, um danach am Ostermontag den Osterliedsängern als Geschenk gegeben zu werden. Die Männer und Jungen gehen die Häuser ihrer Nachbarn und Bekannten um, wo sie mit ihren aus Weide geflochtenen Ostergerten Frauen und Mädchen auf den Hintern schlagen. Damit wird ihnen symbolisch die Gabe der Gesundheit und Kraft gegeben. Die Frauen schenken dann den Osterliedsängern Eier und Süßigkeiten.



REGELMÄSSIGER LINIENVERKEHR

FLUGHAFEN ↔ ZENTRUM

**BEQUEMER UND DIREKTER VERKEHR
VOM FLUGHAFEN PRAG INS ZENTRUM
ODER ZURÜCK**

Flughafen Bushaltestelle: T1 exit F, T2 exit E

**Bushaltestelle – ZENTRUM –
ist in der V CELNICI Strasse**

- AN DER METROSTATION B •
und
• 40 Meter vom NÁMĚSTÍ REPUBLIKY •

**ABFAHRT ALLE 30 MINUTEN
FAHRKARTEN DIREKT BEIM
FAHRER ERHÄLTICH**



www.cedaz.cz

Was passiert in Prag...

Die Kirmes Matějská pouť

An den ersten Märztagen wird auf dem Prager Ausstellungsgelände in Holešovice schon der 52. Jahrgang der Kirmes Matějská pouť stattfinden. Auf dem Gelände werden für die Besucher ca. 120 Attraktionen aus Tschechien, der Niederlande und anderen europäischen Ländern vorbereitet. Die Kirmes wird jeden Tag außer Montag geöffnet.

Ursprünglich wurde die Kirmes im Prager Stadtteil Dejvice neben der Kirche des heiligen Matej (Matthias) veranstaltet. Die erste Erwähnung über die Kirmes kann man bereits im Jahre 1595 finden, als sie am 24. Februar zur Gelegenheit des Namenstages des Schirmherrs der Kirche stattfand. Die Gestalt der heutigen Kirmes unterscheidet sich von der ursprünglichen diametral.

Nach der Tradition wurden Kirmesse in der Nähe von Kirchen veranstaltet und zwar einmal pro Jahr. Der Zeitpunkt wurde auf den Tag bestimmt, an dem ein Jubiläum der Einweihung der Kirche oder eben der Namenstag des Schirmherrn war. Die Kirmesse gehörten traditionell zu großen gesellschaftlichen Ereignissen, die sich allmählich zu Vergnügungsgelegenheiten verwandelten. Ursprünglich waren Theateraufführungen zu religiösen Themen ein unwegdenkbarer Teil. Im Laufe der Zeit tauchten Nomaden auf, die unterschiedliche Attraktionen mit sich brachten, so wie ein Karussell oder eine Schießbude.

Heutige Gestalt einer Kirmes hat mit der ursprünglichen nur wenig zu tun. Der moderne Vergnügungsplatz ist aber auch einen Besuch wert. Neuartige Attraktionen sind ein Lockmittel nicht nur für Touristen, sondern auch ein Symbol für junge verliebte Paare, die ihre ersten Frühlingsbegegnungen traditionell unter freiem Himmel verbringen. www.matejskapout.cz



Oskar Kokoschka und die Tschechoslowakei

In den Räumlichkeiten des Messepalasts werden Sie ab dem 20. Januar eine Ausstellung der Werke von Oskar Kokoschka besuchen können, die während seines Aufenthaltes in der Tschechoslowakei entstanden sind. Kokoschka war ein österreichischer expressionistischer Maler, Illustrator, Graphiker, aber auch ein Dramenautor.

Schon seit der frühen Kindheit ist er in Wien aufgewachsen, die für ihn eine große Inspiration war. Er studierte an der dortigen Universität der angewandten Künste, an der zu seinen Lehrern auch Gustav Klimt gehörte. In die Tschechoslowakei ist Kokoschka im Jahr 1934 gezogen, nachdem er Österreich wegen der wachsenden antisemitischen Tendenzen verließ. Mit Prag verband ihn seine Vergangenheit: von dort kamen seine Vorfahren seitens seines Vaters und auch Erinnerungen aus der Kindheit. Später hat er auch Prag wegen Nazismus und des sich verstärkenden Hasses gegen die Juden verlassen und zwar in der Zeit der Mobilisierung, nach der Unterzeichnung des Münchner Abkommens. Gera-



Kaufhaus MY – das sind modernes Ambiente, ein breites Sortiment und mehr als 400 Modemarken

Gleich bei der U-Bahnstation Národní třída



F&F

Dezigual®

oasis

VERO MODA®

WAREHOUSE

PARFOIS

TESCO Finest*

Clarks

... und Hunderte weitere Marken.

www.mystores.cz

Das Kaufhaus My präsentiert Ihnen TESCO

Národní 63/26, Prag 1

Mo – Sa: 7-21 Uhr, So: 8-21 Uhr



de dieser vierjährigen Periode widmet sich die Ausstellung. Die einzelnen Werke der einheimischen sowie der ausländischen Sammlungen werden vor allem den Einfluss Kokoschkas auf die Umgebung der Kunst in den tschechischen Ländern abbilden, sie zeigen aber auch seine persönliche Inspiration durch die örtlichen Maler.

www.ngprague.cz

Die Welt anders sehen

Auf dem Altstädter Platz kann man das Haus Zur steinernen Glocke finden, dessen Bau sich bis auf die Hälfte des 13. Jahrhunderts datieren kann. Seinen Namen erwarb das Gebäude dank einer kleinen Glocke aus Stein, die in seiner Ecke eingesetzt ist. Das Haus ging in den 80er Jahren eine anspruchsvolle Rekonstruktion durch, die mit der Entscheidung endete, das Haus der Galerie der Hauptstadt Prag zuzuordnen, der wichtigsten Institution der bildenden Kunst in der Stadt.

Gerade in diesem historischen Gebäude verläuft bis zum 26. April eine rückblickende Ausstellung mit dem Titel: Die Welt anders sehen. Chatrný war ein Maler, Graphiker und vor allem ein großer Experimentator. Es studierte an der Akademie der bildenden Künste in Prag und ursprünglich widmete er sich der klassischen Zeichnung, ab welcher er sich am Ende der 50er Jahre grundsätzlich abwendete.

Die Ausstellung präsentiert die Werke von Chatrný ab dem Anfang der 60er Jahre, als er mithilfe einer Lochung (Perforation) Naturprozesse zum Ausdruck brachte. Die Werke dieses Künstlers zeigen seine Experimente mit Farben sowie das Phänomen der Malerei mit beiden Händen. Zu sehen werden auch seine Versuche mit magnetischen Feldern, Spiegelreflexionen sein und nicht zuletzt auch seine Kompositionen mit Texten. Chatrný selbst betonte bei der Beschreibung

seiner Arbeit die Überzeugung, dass seine Kunst zufällig gestaltet wurde und sein ganzes Leben lang von selbst zu ihm kam.

www.ghmp.cz

Die Europäischen Athleten in Prag

In der Prager O2-Arena wird vom 5. bis zum 8. März die europäische Leichtathletik-Hallenmeisterschaft stattfinden. Dieses bedeutende Sportereignis fand in der Tschechischen Republik das letzte Mal im Jahr 1978 an der Strahover Stadion statt, die heute auf der Liste des Kulturerbes steht. Dieser Jahrgang kommt unter dem Motto „von der Vergangenheit in die Gegenwart“, was die Kampagne der Meisterschaft näherbringt, in welcher althletische Legenden neben den heutigen Stars auftauchen.

Mit dem Gedanken an die Vergangenheit haben die Organisatoren ebenfalls an der Gestaltung des Logos gearbeitet. Das Logo zeigt eine Silhouette von Hradšchin (Hradčany), eines der herausragendsten Symbole des alten Prags in Form einer Herzschlagfrequenz, die den Sinn von Prag als Herz Europas wiedergibt. Die Hauptstadt der Tschechischen Republik wird damit ebenfalls zum Herzen des athletischen Sports. Neben der Weltmeisterschaft selbst verläuft für die Fans auch eine freiwillige Ausstellung, die bis zum 15. März in der Galerie Harfa zugänglich ist, die sich unmittelbar neben der O2-Arena befindet. In der Galerie kann man die Entwicklung der tschechischen Athleten ab dem zweiten Weltkrieg kennenlernen. Die Ausstellung wird Photographien der erfolgreichen Sportler sowie Dokumente von den großen Wellkämpfen enthalten. Außerdem werden die Besucher unterschiedliche Gegenstände erforschen können, wie die Medaillen der Kugelstoßerin Helena Fibingerová oder den Siegerspeer von Jan Železný.

www.praha2015.org

GRÖSSTES WACHSFIGURENKABINETT IN MITTELEUROPA

- 80 internationale und tschechische Persönlichkeiten
- Eine Welt voller Spaß und Entdeckungen auf 3000 m²
- Interaktiver Workshop
- 25 % Ermäßigung auf jede Eintrittskarte mit diesem Koupon



SPEZIALANGEBOT!

25%
ERMÄSSIGUNG!*





Kloster Strahov ist das älteste Prämonstratenser Kloster in Tschechien



Besuchen Sie die zweitälteste Bibliothek bei uns.

Besichtigen Sie eine der bestens aufbewahrte Sammlung von historischen Büchern, Handschriften und Inkunabeln in Mitteleuropa. Bewundern Sie die Landkarten und Globen wie die einmalige Verzierung des Philosophischen Saals und des Theologischen Saals, die Fresken und Gegenstände im Kuriositätenkabinett.

Strahovské nádvoří 1/132, Praha 1

Geöffnet täglich 9-12 und 13-17 Uhr
tel. +420 233 107 749
Private Besichtigungen: tel. 602 190 297

www.strahovskyclaster.cz

Entdecken Sie die historische Strahover Bibliothek im Kloster Strahov in Hradčany!

In unmittelbarer Nähe der Prager Burg befindet sich eines der ältesten prämonstratensischen Klöstern der Welt. Es ist zur Zeit voll funktionsfähig und bietet allen Kommenden einen unwiederholbaren Blick auf die kirchliche sowie die weltliche Geschichte der tschechischen Ländern.

Die Königliche Kanonie der Prämonstratenser vom Strahov wurde im Jahre 1874 gegründet und seitdem wurde das Kloster fast ohne Unterbrechung zum Zentrum des Ordens für Böhmen und Mähren. In den Räumen des Klosters ist der Orden angesiedelt, das sich neben der Ausbildung von Novizen und Klerikern ebenfalls der Verwaltung mehrerer Pfarrhäuser und Gebäuden in der ganzen Tschechischen Republik widmet.

Zur heutigen Zeit ist das Kloster ein Zuhause für mehr als zwanzig Mitglieder des Konvents. In der dortigen barocken Basilika Mariä Aufnahme in den Himmel findet jeden Morgen ab sechs Uhr ein Morgengottesdienst. Der Tabernakel im nördlichen Kirchenschiff ist außergewöhnlich nicht nur durch seine Ausschmückung, sondern auch als Aufbewahrungsort der Reliquien des Ordengründers Hl. Norberts.

Bei der Gründung des Klosters ist eine Bibliothek entstanden, die heute mehr als 200 000 Bücher und akademischen Schriften enthält. Das macht sie zu einer von wenigen historischen und bisher funktionierenden Bibliotheken der Welt. Für die ursprünglichen Fonds, die Kriege und Feuerbrände überdauert haben, hat man im 17. Jahrhundert eine würdige Aufbewahrung im barocken Theologischen Saal bereitgestellt. Dieser monumentale Raum, von ursprünglichen Bücherregalen umsäumt, wird dominiert durch Deckengemälden mit einer

reichen Stuckdekoration am Rand. Der Theologische Saal ist ebenfalls einzigartig durch eine Globensammlung aus dem 17. und 18. Jahrhundert sowie durch ein erhaltenes Kompilationsrad aus dem Jahre 1678, das zu einer Textzusammensetzung diente.

Wie sich die Bibliothek ausweitete, entstand am Ende des nächsten Jahrhunderts ein weiterer Raum, genannt der Philosophische Saal. In dieser riesigen Aula wird Ihre Aufmerksamkeit durch die Deckenmalerei des Wiener Malers Maulbertche gefesselt, die neben den Heiligen auch viele Gleichnisse abbildet. Zur Bibliothek gehört auch das Kuriositätenkabinett, das sich als Vorläufer der neuartigen naturwissenschaftlichen und historischen Museen kurz beschreiben lässt. Neben den Prämonstratensern wirkt im Kloster auch das Museum der tschechischen Literatur.

Im Kloster kann man auch eine Gemäldegalerie mit einer ständigen Ausstellung der Bilder aus dem Zeitraum vom 14. bis zum 19. Jahrhundert finden. Der ganze Klosterkomplex ist der Öffentlichkeit jeden Tag zugänglich.





die
entdeckten
und
besungenen
burgen und
schlöser

19.12.2014 –
15.03.2015

Reitschule der
Prager Burg



Správa
Pražského
hradu

DAS
ZWEITHÄSSLICHSTE
GEBÄUDE WELTWEIT.
SIE WERDEN ES
LIEBEN!

OBSERVATORIUM
RESTAURANT
BAR
ONE ROOM HOTEL
MINIGOLF

ÖFFNUNGSZEITEN
TÄGLICH
8 bis 24 Uhr

Mahlerovy sady 1 / 130 00 Prag 3 /
+420 210 320 081 /

WWW.TOWERPARK.CZ

Collegium 1704
im Rudolfinum
2014/15

Osterkonzert

30 & 31 | 03 | 2015

Bach
Messe in h-Moll

Collegium 1704 zum 10-jährigen Jubiläum

Rudolfinum, Dvořák-Saal, 19.30 Uhr
Karten | www.collegium1704.com

HOLEŠOVICE - BUBNY
IN DER UMARMUNG DER MOLDAU
26. 11. 2014 – 19. 4. 2015



MUSEUM DER HAUPTSTADT PRAG
NA POŘÍČÍ 52, PRAG 8



Konzerte in einer der schönsten Synagogen Europas

Spanische Synagoge
Prag, 5.30 Uhr



Das Beste von Gershwin
Der Bolero und jüdische Lieder
Das Beste von der tschechischen und Weltmusik
Jüdische mystische Melodien

Auswahl
der schönsten
Arien
aus Mozarts
Opern im
Programm
Mozartissimo



tändetheater (Stavovské divadlo), Prag 1

Aktuelles Programm unter:
www.bmart.cz

Aktuelles aus Tschechien.
Auf Deutsch. Jeden Donnerstag neu.
www.pragerzeitung.cz



National Theatre

LATERNA
MAGIKA



ERSTE MULTIMEDIALE
THEATER AUF DER WELT
KEINE SPRACHBARRIERE

HUMAN LOCOMOTION

ANTICODES

JULES VERNES

AUSERGEWÖHNLICHE REISEN

COCKTAIL 012 - THE BEST OF

LEGENDEN AUF DEM

MAGISCHEN PRAG

ZAUBERHAFTER ZIRKUS

www.laterna.cz

www.kutnahora.cz

20 KUTNÁ HORA
YEARS IN UNESCO

Kutná Hora



Im Jahr 2015 begehen wir den 20. Jahrestag der Aufnahme in die UNESCO-Liste des Welterbes

2. – 20. 2. 2015 TIME PHOTO
Fotoausstellung im Vereinshaus

22. 2. – 26. 4. 2015 JIŘÍ BERÁNEK
Ausstellung im GASK – Galerie des Mittel-
böhmischen Bezirks

20. 3. 2015 TAGUNDNACHTGLEICHE
IN DER SEDLEČER KÄTHEDRALE
Traditionelles Verfolgen des Wanderns
des Lichtstrahls durch das Presbyterium
der ältesten Kathedrale Mitteleuropas

1. – 30. 4. 2015 LERNE
DAS UNESCO-WELTERBE KENNEN
Fotoausstellung, die nicht nur
das tschechische Welterbe vorstellt

18. 4. 2015 KUTNÁ HORA ERWACHT
Alljährliche Feierlichkeiten zum Start der Tou-
rismussaison mit einem reichhaltigen Begleitpro-
gramm in den historischen Gebäuden wie auch
auf den Straßen und Plätzen Kutná Horas

FREIE! ÖFFENTLICHER VERKEHR
AIRPORT EXPRESS BUS
RUNDFAHRT & SCHIFFFAHRT
50 TOP-ATTRAKTIONEN

PRAG KARTE erhalten Sie: TOURIST INFO CENTER: Altes Rathaus,
Na Příkopě 3, Rytiřská 31, Celetná 3, Florenc Busbahnhof, Hauptbahnhof
ONLINE-RESERVIERUNG: www.praguecard.com

PIVOVAR
SV. NORBERT
STRAHOV

Monastic brewery Strahov and restaurant
Sv. Norbert Strahovské nádvoří 301, Prague 1
www.klasterni-pivovar.cz

tel: +420 233 353 155
OPEN DAILY 10.00 a.m. - 10.00 p.m.

dieseltch & supertech 95

- höhere Leistung
- Motorschutz
- niedriger Benzinverbrauch

Agip. Höhere Qualität für den gleichen Preis.

eni

JAN BECHER MUZEUM

EXKURSION & VERKOSTUNG

Kommen Sie... Schauen Sie... Probieren Sie

Besuchen Sie das Jan Becher Museum direkt im Zentrum von Karlsbad, wo seit dem Jahre 1867, lange 143 Jahre, der Becherovka hergestellt wurde. Direkt in den Räumen des Museums haben wir für Sie eine Überraschung vorbereitet: die Verkostung nicht nur unseres einzigartigen Becherovka, sondern auch anderer Produkte der Firma Jan Becher. Wir führen Sie durch die umfangreiche Ausstellung und rekonstruierte Kellerräume und zeigen Ihnen eine Vielzahl zeitgenössischer Exponate und Fotografien. Und weil die genaue Zusammensetzung des Becherovka schon mehr als 206 Jahre ein Geheimnis ist, laden wir Sie zu einer Filmvorführung ein, die Ihnen vielleicht hilft einige Geheimnisse der Produktion dieses magischen Likörs aus dem Herzen Europas zu enthüllen.

Wir erwarten Sie Täglich 9.00 - 17.00

T.G.Masaryka 282 / 57, 360 01 Karlovy Vary, Czech Republic,
Tel.: +420 359 578 142, vstupenky@pemod-ricard.com, www.becherovka.cz

2015 Pilsen 2015
Kulturhauptstadt Europas

Öffne dein Pilsener Paradies!

Auswahl vom Programm der Kulturhauptstadt Europas 2015

Saison des Neuen Zirkus
(23. Januar – 15. November 2015)

Lichterfestival
(20. – 21. Februar 2015)

Freiheitsfest
(1. – 6. Mai 2015)

Ausstellung München, eine leuchtende Kunstmetropole
(28. Januar – 5. April 2015)

Ausstellung Jiří Trnka's Atelier
(17. Januar – 10. Mai 2015)

Ausstellung Gottfried Lindauer
(5. Mai – 20. September 2015)

Interieure von Adolf Loos
(das ganze Jahr 2015)

www.plzen2015.cz
www.visitplzen.eu

EVROPSKÉ HLAVNÍ MĚSTO KULTURY

MINISTERSTVO KULTURY

PLZEŇSKÝ KRAJ

Pilsen – Europäische Kulturhauptstadt 2015



Für das Jahr 2015 erwarb die Stadt Pilsen zusammen mit der belgischen Partnerstadt Mons den Prestigetitel Kulturhauptstadt Europas. Dieses Projekt der Europäischen Union, dessen Entstehung von der griechischen Ministerin Melina Mercouri im Jahr 1985 initiiert wurde, will durch die Kultur in allen Formen europäische Nationen miteinander verbinden. Die einzelnen europäischen Großstädte bewerben sich mit ihren Projekten oft mehrere Jahre in einem Auswahlverfahren der Kulturkandidaturen, das von einer internationalen Jury ausgewertet wird. Pilsen gewann dank mehrerer Faktoren, die in einer gewissen Weise seine kulturelle Zukunft vorausbestimmen. Die einzelnen dortigen Projekte, die für das Jahr 2015 geplant sind, hängen fest mit einem Wiederaufbau der damaligen Industriestadt in vielen Zweigen

und Bereichen zusammen. Der Titel der Kulturhauptstadt Europas ist ein Impuls für die Nutzung der Kultur als Beschleuniger für die weitere Entwicklung. Pilsen hat ein riesiges Potential, eine moderne und internationale Kultur Großstadt zu werden. In dieser Stadt verbindet sich eine einzigartige barocke Architektur mit dem architektonischen Erbe von Adolf Loos. Auch hier wurden im letzten Jahrzehnt dortige Schulen, Theater, kulturelle Zentren sowie Galerien modernisiert und entwickelt. Der Titel der Kulturhauptstadt Europas brachte der Stadt Pilsen finanzielle Möglichkeiten für den Bau des Neuen Theaters, Fertigstellung des neuen Gebäudes der Fakultät für Design und Kunst, Fertigstellung des einzigartigen Bildungszentrums Techmania Science und nicht zuletzt wurde der Rekonstruktion des Amphitheaters von Lochotín geholfen.

Das Pilsner Kulturprogramm für dieses Jahr kann man in folgende Bereiche einteilen: Theater, Ausstellungen, Musik, Film, Sport, wissenschaftliche und nicht wissenschaftliche Konferenzen und weitere kulturellen Kunstprojekte. Mit Kultur hängt die Entwicklung des öffentlichen Raums fest zusammen, nicht nur im Sinne der Veranstaltung einzelner Ereignisse auf zahlreichen Plätzen, aber auch im Rahmen der Projekte

der Stadtrevitalisierung. Für die Öffentlichkeit werden fünf ursprüngliche Industrieareale geöffnet: Pilsner Urquell, das Techmania Science Zentrum in der berühmten ehemaligen Fabrik Škoda Pilsen, das Kulturzentrum Papírna und die Zentren für die Unterstützung des freien Unternehmens zusammen mit einer Galerie.

Pilsen wird zum Begegnungsort internationaler Kulturen. Im Neuen Theater werden Ensembles aus zahlreichen Ländern im Laufe des Jahres gastieren. Auf mehreren Orten wird sich die Stadt während des Lichtfestivals durch Video Mapping Projektionen, Lichtinstallationen und interaktive Applikationen verwandeln. Fast jeden Monat werden in den Kulturzentren Musikfestivals und Konzerte verschiedener Genres stattfinden. Sie können sich zum Beispiel auf Bohemia Jazz Fest, Khamoro und Bedřich Smetana Tage 2015 freuen. Auf Film wird vor allem während des Festivals Eine Welt (Jeden svět) im März Licht geworfen, das nach Pilsen und in weitere tschechischen Städte aus Prag zieht. Die Pilsener Stadtgalerie wird eine der interessantesten Ausstellungen des Ateliers Jiri Trnka anbieten, im Rahmen derer das Werk eines der berühmtesten einheimischen Animatoren vorgestellt wird.

www.plzen2015.cz



Das Schloss Gratzen (Nové hrady)

Am 4. April beginnt am Schloss Gratzen (Nové Hradý) die Wochenendsaison. Diese Rokosiedlung befindet sich in der Pardubitzer Region und liegt ungefähr 170 Kilometer östlich von Prag.

Das Schloss im Laufe der Jahre

Ursprünglich nannte sich die Gemeinde Gratzen (Nové Hradý) Gotteshaus. Die erste Erwähnung dieses Orts stammt aus dem Jahr 1293. Während des 15. Jahrhunderts ist hier eine kleine Burg entstanden, die allmählich in ein Schloss mit Gärten umgebaut wurde. Während des dreißigjährigen Krieges am Anfang des 17. Jahrhunderts ist das Schloss ausgebrannt. Später in den Jahren 1774 bis 1777 ist auf diesem Ort eine neue Siedlung im französischen Sommerstil aufgewachsen. Das Schloss und seine Umgebung wurde durch vordere tschechische Künstler und Bildhauer der Zeit. Das ursprüngliche architektonische Aussehen von Gratzen (Nové Hradý) ist erhalten unter anderem durch eine Rekonstruktion in den 30er Jahren, die unter Aufsicht der damaligen Eigentümer verlief.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde Gratzen (Nové Hradý) von einem ähnlichen Schicksal betroffen wie es auch bei anderen Adelsiedlungen war. Es wurde enteignet und unter die kommunistische Verwaltung überführt. In den nächsten Jahren wurde im Kellergeschoss sogar eine Schweinemästerei platziert. Das Schloss ist allmählich bis zur Samtenen Revolution verfallen, nach der es den ursprünglichen Eigentümern zurückgegeben wurde. Diese haben mehrere Rekonstruktionen durchgeführt, welche aber architektonisch nicht gelungen waren. Das ganze Schlossobjekt haben im Jahre 1997 gegenwärtige Eigentümer gekauft, die die Erneuerung des Schlosses vollendeten und in die heutige Schönheit brachten.



Das Schloss und die Umgebung

Im Schlossgelände haben Sie die Möglichkeit während einer kommentierten Führung einzelne erhaltenen Interieure zu besichtigen. Die Führungen beginnen immer zu jeder ganzen Stunde und dauern ungefähr 45 Minuten. Zu den größten Räumlichkeiten des Schlosses gehört der Hauptsaal mit einer Fläche von 130 Quadratmetern, der durch seine reiche Stuckdekoration Aufmerksamkeit anzieht. In anderen Räumen des Schlosses gibt es eine ständige Ausstellung aus den Sammlungen des Kunstgewerbemuseums in Prag, die sich aus der mitteleuropäischen Möbelkunst unterschiedlicher Stile von Barock bis Jugendstil zusammensetzt. Der geräumige Vorhof des Schlosses ist von ausgedehnten Gärten umgeben. Das Schlossgebäude ist von Broderien umsäumt, den dekorierenden Bepflanzungen. Etwas weiter vom Schloss können Sie kleinere oder größere Gebäuden finden. Zu den schönsten gehört ein neu renoviertes Gärtnerhaus oder eine klassizistische Laube. In der Mitte der Schlossgärten ist ein kleines



Amphitheater, in dem verschiedene kulturelle Veranstaltungen stattfinden. Die Gratzener Gärten sind ganzjährig zugänglich.

Das Fahrradmuseum

Ein Bestandteil des gesamten Gratzener Komplexes ist ein barockes Kornhaus, das früher zur Speicherung von herausgepresstem Getreide diente. Zur Zeit dient dieses Bauwerk als erstes tschechisches Fahrradmuseum. Es gibt Exponate aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, einschließlich der einzigartigen Velocipede aus der österreichisch-ungarischen Zeit. Im ersten Stock des Kornhauses befinden sich zwei panoramatische Expositionen. Die erste widmet sich dem Zeitabschnitt der beiden Weltkriege und die zweite bietet den Besuchern einen Blick auf ein authentisches Fahrradgeschäft aus den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Der zweite Stock des Museums enthält eine Ausstellung über Fahrradden und eine umfangreiche Sammlung von Fahrrädern, die zum Filmdrehen bestimmt sind.



☎ 14 0 14
🌐 www.aaataxi.cz

RUFEN SIE BILLIGSTES AAA TAXI IN PRAG

PREIS: 16,90 CZK für einen km



+420 222 333 222
+420 729 331 133



- Nonstop Servis
- Wir sprechen Englisch
- Anfahrtsweg kostenlos innerhalb von Prag
- Sofortige Kalkulation eines Zirkapreises
- Zahlung mit Kreditkarte möglich

**DOWNLOADEN SIE DIE APPLIKATION
FÜR TAXI-BESTELLUNG:**



Nützliche Informationen

- **Prag ist die Metropole** und die größte Stadt der Tschechischen Republik. Sie hat ca. 1,3 Mio. Bewohner, ihre Fläche beträgt etwa 500 Quadratkilometer. Die Stadt entstand um das Jahr 1000 n.Ch. und war lange eine Gruppe von eigenständigen Gemeinden. Während der Herrschaft des Karl IV. (14.Jh) kam es zur größten Entfaltung der mittelalterlichen Stadt Prag. Bei der Wende des 16. u. 17. Jahrhunderts machte Kaiser Rudolf II die Stadt bekannt. Zwischen den Jahren 1918 – 92 war Prag die Hauptstadt der Tschechoslowakei und ab Januar 1993 ist es die Metropole der eigenständigen Tschechischen Republik. Die Tschechische Republik ist seit 1. 5. 2004 das Mitglied der Europäischen Union und am 21. 12. 2007 wurde sie zum Bestandteil des Schengenraumes.
- **Staatsfeiertage** in der ČR: 1. 1. – Neujahr, 21. 4. – Ostermontag, 1. 5. – Tag der Arbeit, 8. 5. – Tag der Befreiung, 5. 7. – Feiertag der slawischen Glaubensboten Cyril u. Metoděj (Kyrill und Method), 6. 7. – Gedenktag für Magister Jan Hus, 28. 9. – Tag der tschechischen Staatlichkeit, 28. 10. – Gründung des selbständigen tschechoslowakischen Staates, 17. 11. – Tag des Kampfes für Freiheit und Demokratie, 24. 12. – Heiligabend, 25. 12. – 1. Weihnachtstag, 26. 12. – 2. Weihnachtstag.
- **Das traditionelle tschechische Gericht** ist Lendenbraten mit Sahnesauce mit Knödeln und Schweinebraten mit Knödeln und Kraut. Das Weihnachtsgericht ist der Karpfen. Der Preis für ein Hauptgericht im Restaurant bewegt sich (je nach Lokalität) etwa von 150 bis 300 Kronen.
- **Beliebte tschechische Souvenirs** sind tschechisches Glas, Porzellan, traditionelle Liköre (Kräuterli-

kör Becherovka, Honigwein, Sliwowitz), Granat- und Bernsteinschmuck, Holzmarionetten, Kunst- und Designgegenstände, Kunsthandwerk, Kuroblaten usw.

► **Die meisten Geschäfte** sind an Arbeitstagen von 8.00 bis 18.00 geöffnet. Es ist kein Problem auch an den Wochenendtagen einzukaufen, besonders dank den vielen Einkaufszentren (z.B. Palladium auf dem Platz der Republik, Einkaufszentrum Nový Smíchov in Smíchov, Centrum Chodov in Chodov...).

► **Währungskurse**

Für einen US-Dollar bekommen Sie etwa 24 Kronen, für ein Euro um 28 Kronen, für das Britische Pfund etwa 35 Kronen.

► **Banken**

Die Geschäftszeit in den meisten Banken ist an den Arbeitstagen von 09.00 bis 17.00.

► **Postämter**

Das Hauptpostamt ist täglich von 02.00 bis 24.00 geöffnet. Es ist in der Jindřišská Straße 14 im Stadtzentrum in der engsten Nähe von der U-Bahnlinie A, B – Můstek.

Informationen über den öffentlichen Stadtverkehr

► **Prag hat drei U-Bahnlinien** – die grüne (A), die gelbe (B) und die rote (C), die Sie bequem an alle wichtigen Orte in Prag führen. Wo die U-Bahn nicht hinreicht, dort fahren die Straßenbahnen und Busse. Das öffentliche Verkehrsnetz ist zuverlässig und man kann mit ihm wirklich überall hinkommen. Die U-Bahn fährt täglich von 5.00 bis 24.00. Den Nachtverkehr stellen dann die Nacht-Straßenbahnen und Busse sicher.



Fahrtickets

Fahrtickets	Erwachsene	Kind	Senior
Grundpreis 90 Min.	CZK 32	CZK 16	CZK 16
Kurzfahrt 30 Min.	CZK 24	CZK 12	CZK 12
Tageskarte 24 Std.	CZK 110	CZK 55	CZK 55
Dreitägskarte 72 Std.	CZK 310	•	•

- Für diese Gruppe gibt es in diesem Zeittarif keine ermäßigten Fahrten.
- Für Kinder von 6 bis 15 Jahren ^{km} und Senioren von 65 bis 70 Jahren ^{km}, die Besitzer der OpenCard sind, auf der elektronisch ein Nachweis über einen Anspruch auf einen besonderen Fahrpreis (der Nachweis kostet CZK 120) gespeichert ist, beträgt der Fahrpreis für Fahrten durch Prag (Tarifzone P, 0 und B) CZK 0. Für Kinder von 6-10 Jahren ^{km} reicht zum Nachweis auf Anspruch des besonderen Fahrpreises ein persönlicher Ausweis, der von seinem Herausgeber (juristische Person) durch Vorname, Name, Geburtsdatum und ein Lichtbild verifiziert ist.

^{km} Gilt jeweils ab dem Tag des Geburtstag des angegebenen Alters bis zum Vortag des Tages des Geburtstages des angegebenen Alters.

Verkehr zum Václav Havel Flughafen Prag (Letiště)

Buslinie 119 – "Dejvická" (metro-linie A) – Flughafen – 22 min.

Buslinie 100 – "Zličín" (metro-linie B) – Flughafen – 16 min.

Buslinie 179 – "Nové Butovice" (metro-linie B) – Flughafen – 38 min.

Airport Express Buslinie – Prager Hauptbahnhof "Hlavní nádraží" (Metro-Linie C, zu den SC, EC, IC und EN-Zügen) – Flughafen – 33 min.

Wichtige Telefonnummer

Einheitliche europäische Notrufnummer

112

Feuerwehr

150

Rettungsdienst

155

Stadtpolizei

156

Polizei

158

Telefonauskunft

1180

Telefonauskunft (Telefonnummer, Verkehrsinformationen, Kulturprogramm usw.)

1188

Prager Kontaktzentrum

12444

Assistenznummer für Autofahrer ÚAMK

1230

Fluginformationen – nonstop

220 111 888

Landeskennzahl (Vorwahl) der Tschechischen Republik

+420 (00420)

Nützliche Hinweise

www.praguewelcome.cz

Tourismus-Portal der Hauptstadt Prag

www.czechtourism.cz

Die offizielle Tourismusvertretung

www.cd.cz

Tschechische Bahn (Eisenbahnverkehr)

www.prg.aero

Flughafen Prag



MASARYKOVO
NÁBŘEŽÍ 32,
110 00 PRAHA 1

[WWW.GOETHE.DE/
PRAG](http://WWW.GOETHE.DE/PRAG)

GOETHE
INSTITUT

Sprache. Kultur. Deutschland.

25 1990
2015
Goethe-Institut
PRAG



TOURISTENINFORMATIONSZENTREN

- Altstadt Rathauser
- Rytířská 31
- Václav Havel Flughafen Prag
- Kleinseitner Brückenturm auf der Karlsbrücke



VERKEHRSINFORMATIONSTELLEN

- Václav Havel Flughafen Prag, Terminal 1 und 2
- Prager Rathaus, Jungmannova 29/35, Prag 1
- U-Bahn-Stationen:
- Muzeum
- Anděl
- Hlavní nádraží
- Hradčanská



i-Prag 1/15

Vierteljahresschrift
75 000 Stk. englisch und
75 000 Stk. deutsch

Editor: Milan Beniš

Photos: Czech tourism, Prague Welcome,
M. Suková, obchodní partneři

Design: AlineaPrint

MK ČR E 20878



Straßenbahn und Metro in Prag



Václav Havel Flughafen Prag



Im Zusammenhang mit der Eröffnung
der neuen U-Bahnstationen werden
auch einige Straßenbahnlinien
verändert.



Metrolinien mit barrierefreiem
und nicht barrierefreiem Zugang



Bus (ÖPNV) zum
Václav-Havel-Flughafen



Verkehrsinformationszentrum;
Touristeninformationszentrum



Umgang in die S-Bahn und
weitere Zugverbindungen



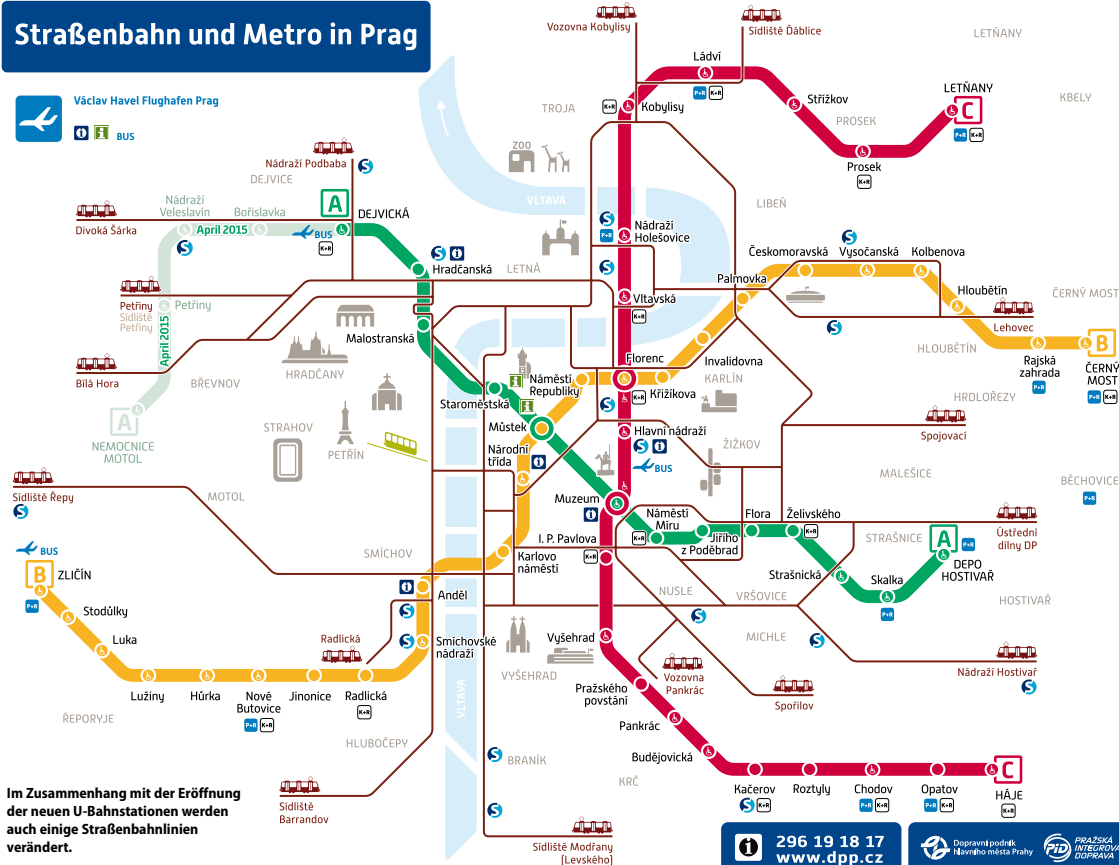
Straßenbahnlinie



Park and Ride; Kiss and Ride



© Dopravní podnik hl. m. Prahy, akciová společnost



296 19 18 17
www.dpp.cz

Dopravní podnik hl. m. Prahy
PRAŽSKÁ INTEGROVANÁ
DOPRAVA

www.i-prague.info

zur freien Entnahme bestimmt